



Liebe Freundinnen und Freunde des Anonymen Krankenscheins Bonn,  
liebe Unterstützer\*innen und Interessierte,  
zum Jahresabschluss möchten wir die neuesten Fortschritte mit Ihnen teilen.

## **WAS WAR LOS?**

Am 16.12.2019 haben wir uns selbst ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk gemacht, als sich 15 Personen zur Gründungsversammlung des Vereins „Anonymer Krankenschein Bonn“ trafen. Nun wird sich der neue Vorstand mit Anke Dickmann (1. Vorsitzende), Johannes Schwerdt (2. Vorsitzender) und Noah Peitzmann (Kassierer) um die Eintragung im Vereinsregister und die Beantragung der Gemeinnützigkeit kümmern. Mit diesem Newsletter gibt es den Mitgliedsantrag, den Sie gerne ausfüllen und an [aks-bonn@mailbox.org](mailto:aks-bonn@mailbox.org) senden können, wenn Sie in Zukunft mitmachen und/oder uns als Fördermitglied finanziell unterstützen möchten.

Die Zahl der Partnerorganisationen wächst und wächst! Dank des unermüdlichen Einsatzes unseres Teams mit Ständen bei der Bonner Buchmesse Migration im Haus der Geschichte und beim Ja-Markt der Möglichkeiten in der Ev. Studierendengemeinde (ESG) Bonn, unzähligen E-Mail- und Telefonkontakten, Vorträgen und persönlichen Gesprächen unterstützen uns neben Caritas, MediNetzBonn, profamilia und dem Verein für Gefährdetenhilfe nun u.a. die Aids-Initiative, Ausbildung statt Abschiebung e.V., der DRK-Kreisverband, die Ev. Migrations- und Flüchtlingsarbeit, der Ev. Kirchenkreis, die Flüchtlingshilfe, das Kath. Stadtdekanat, der Paritätische und die Seebrücke.

Als wichtigen Schritt auf dem Weg zur Kommunalwahl 2020 hat eine interne AG auf Grundlage von AKS-Projekten in Thüringen, Niedersachsen und Düsseldorf einen Finanzplan erstellt, mit dem wir nun wieder auf die Politik zugehen werden. Indem sie die aktuellen MediNetz-Patient\*innen zugrunde legten, berechneten sie die voraussichtlichen Kosten für Behandlung und Verwaltung des AKS, die nach erfolgreicher Umsetzung aus dem kommunalen Haushalt bezahlt werden sollen. Neben der moralischen Verpflichtung zu Gesundheitsversorgung aller Menschen zeigen Studien, dass mit dem AKS sogar Kosten gespart werden könnten, da Vorsorge und rechtzeitige Behandlung Notfälle verhindern, die sonst vom Sozialamt getragen werden müssen und die Stadt damit am Ende teurer zu stehen kommen. Bei Fragen erzählen wir gerne mehr!

## **WAS KOMMT JETZT?**

- ✓ Am 28.01.2020 treffen wir uns zum Pressegespräch mit der ev. und kath. Kirche Bonn.
- ✓ Für April planen wir eine Podiumsdiskussion mit OB-Spitzenkandidat\*innen, weitere Infos folgen.
- ✓ Das nächste öffentliche Plenum findet am Montag, 13.01.2020 um 18:00 statt, Interessierte sind herzlich willkommen, die Adresse schicken wir wie immer auf Nachfrage.

## **UND SONST SO?**

Wir gratulieren und freuen uns mit der Gründerin von MediNetzBonn e.V., Frau Sigrid Becker-Wirth, die am 21.01.2020 im Alten Rathaus das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen bekommt und durch ihr jahrelanges Engagement unsere Arbeit überhaupt erst ermöglicht hat.

Mit aktivistischen Grüßen und den besten Wünschen für das Jahr 2020,  
das AKSB-Team